



Leitsätze des Deutschen Angelfischerverbandes e.V. (DAFV)

DER DAFV

Der DAFV ist der Spitzenverband der auf Bundesebene organisierten Landes- und Spezialverbände. Er sieht sich als Interessenvertretung für alle deutschen Anglerinnen und Angler. Der Verband vertritt fachkompetent und engagiert, national wie international, die Interessen seiner Mitglieder. Dazu gehört der Dialog mit Gesetzgebern, Behörden und der Zivilgesellschaft, verbunden mit dem Bestreben, in der Öffentlichkeit für die satzungsgemäßen Verbandsziele breite gesellschaftliche Akzeptanz zu erlangen.

UNSERE POSITIONEN IM UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die Angelfischerei ist mit der Vielzahl ihrer Aktivitäten gelebter Naturschutz: Der DAFV setzt sich für den Erhalt, den Schutz und die Pflege der heimischen Flora und Fauna und der Gewässerlandschaften ein.

Der DAFV ist auf Grund seiner Leistungen im Umwelt- und Naturschutz und der Landschaftspflege nach dem Bundesnaturschutz- und dem Umweltrechtsbehelfsgesetz offiziell anerkannter Naturschutzverband und nimmt alle daraus resultierenden Rechte wahr und wird seinen damit verbundenen Pflichten gerecht. Unser Anliegen ist der Erhalt und die Schaffung eines guten ökologischen Zustands der Fließ- und Stillgewässer wie auch der Meere als Lebensraum für die heimische Flora und Fauna. Unser Bemühen gilt insbesondere auch dem Ziel, wieder vermehrt frei fließende Flüsse zu schaffen, in denen die heimischen Fischarten gute Lebens- und Laichbedingungen vorfinden. Dem DAFV ist es deshalb derzeit ein besonderes Anliegen, die Errichtung weiterer Anlagen der Kleinen Wasserkraft zu unterbinden und sich für die Umgestaltung und den Rückbau der bestehenden fast 8000 Anlagen einzusetzen, so dass Fische sie unbeschadet passieren können.

Wir engagieren uns im Besatz der Gewässer mit heimischen Fischarten, wo dies erforderlich ist, und in der Wiederansiedlung ausgestorbener Tierarten. Wir treten für den Schutz autochthoner Bestände ein. Diesbezüglich wird der DAFV eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um deutlich herauszustellen, dass Angelfischerei, fischereiliche Hege und die ehrenamtlichen Leistungen der Angler die Natur an den Gewässern befördert.

FÖRDERUNG DER ANGELFISCHEREI

Der DAFV vertritt die Interessen seiner Mitglieder in allen Belangen des waid- und hegegerechten Angelns. Er setzt sich auf deutscher und internationaler Ebene in engem Zusammenwirken mit seinen Mitgliedsverbänden dafür ein, die Ausübung der Angelfischerei zu unterstützen, zu



sichern und zu befördern. Er sieht in der ordnungsgemäß ausgeübten Fischerei einen wesentlichen Bestandteil zur Umsetzung der vom Verband verfolgten Ziele im Natur- und Umweltschutz.

GUTE FACHLICHE PRAXIS IN DER ANGELFISCHEREI, TIERSCHUTZ

Der Verband tritt für eine gute fachliche Praxis der Angelfischerei ein. Eine daran orientierte Fischerei entspricht den ethischen Grundsätzen des Tierschutzes. Alle Fische werden schonend behandelt. Gefangene Fische, für die Schonbestimmungen wie Schonzeiten oder Schonmaße gelten, werden lebend zurückgesetzt.

Zur guten fachlichen Praxis gehört insbesondere die waidgerechte Versorgung von zur Verwertung bestimmten Fischen und deren sinnvolle Verwendung. Der DAFV fördert die Initiativen der Verbände und Vereine zur Ausbildung verantwortungsbewusster Angler, um gute Voraussetzungen zur Erreichung der hohen Standards zur Erlangung des Fischereischeins zu schaffen.

DIALOG MIT POLITIK UND GESETZGEBER

Wichtige Arbeitsgebiete des Verbandes liegen in der fachlichen Begleitung von gesetzgeberischen Vorhaben der Länder, des Bundes und der Europäischen Union sowie deren Umsetzung. Dazu gehören derzeit insbesondere die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die Etablierung eines Kormoranmanagements auf EU-Ebene, die Reform des Europäischen Fischereirechts, die Minderung der Schäden durch bestehende Anlagen der Wasserkraft, Unterstützung von Initiativen gegen schädliche Einleitungen in Flüsse und die Verbesserung der Gewässergüte.

PARTNERSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN

Berufsfischer und Angler vereinen viele gemeinsame Zielsetzungen, z. B. die nachhaltige Sicherung der Fischbestände oder eine verträgliche Nutzung der Naturressourcen. Beide Gruppen sind von vielen Problemen gleichermaßen betroffen, die die Gewässer oder Fischbestände beeinträchtigen. Eine Allianz der Fischer und Angler bietet die Möglichkeit, Problemlösungen gemeinsam effizient zu verfolgen. Daher sieht es der DAFV als unverzichtbar an, die traditionelle Zusammenarbeit mit den Berufsfischern fortzuführen und sie weiterhin zu unterstützen. Zudem werden wir mit anderen Verbänden, die sich wie wir für den Schutz der Natur und ihrer Nutzung einsetzen (z. B. Jäger), gemeinsame Ziele nach außen vertreten.

WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE

Der Verband berücksichtigt fischereiwissenschaftliche, naturschutzfachliche und andere Forschungsarbeiten und Erkenntnisse, die den Erhalt und die Förderung der Angelfischerei unterstützen, Belangen des Tier- und des Artenschutzes gerecht werden und sich dem Gemeinwesen verpflichtet fühlen. Wir unterstützen Arbeiten, die das Wissen um die verschiedenen Fischlebensräume sowie eine an den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis orientierten Angelfischerei mehren.



KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG

Der Verband sieht es als wichtige Aufgabe an, Kindern und Jugendlichen das Erleben der Natur zu ermöglichen. Dazu gehört auch die altersgemäße Vermittlung von Sachkunde. Das praktische Naturerleben bewirkt dabei mehr als theoretische Erörterungen. Deswegen treten wir für eine frühzeitige Heranführung von Kindern an das Angeln ein.

EINBEZIEHUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Der Verband engagiert sich, Menschen mit Behinderungen das Angeln zu ermöglichen. Die Integration von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen. Insbesondere das Angeln bietet ihnen eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe.

CASTING

Der Verband koordiniert und fördert den Castingsport und die Förderung von Nachwuchssportlern in diesem Bereich. Wir unterstützen einen gezielten Wettkampfbetrieb als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme deutscher Castingsportler an internationalen Wettbewerben.

GEWÄSSERFONDS

Gewässerfonds schaffen auf Grundlage freiwilliger Vereinbarungen die Möglichkeit zur gemeinsamen anglerischen Nutzung von Gewässern über Vereins-, Verbands- und Landesgrenzen hinweg.

Hierdurch ergeben sich gute Voraussetzungen, die Angelfischerei unbürokratisch für viele Mitglieder des Verbandes an mehreren Gewässern zu ermöglichen. Der DAFV unterstützt daher Aktivitäten, die die Bildung von Gewässerfonds ermöglichen.

TRADITIONSPFLEGE

Der Verband pflegt die verschiedenen kulturellen Traditionen des Gemeinschafts- und Hegefischens sowie des Königsfischens, die in vielen Vereinen ein wichtiger Teil des Vereinslebens sind. Dabei werden unterschiedliche Angelarten praktiziert mit dem Ziel der meist selektiven Entnahme bestimmter zu hegender Fischarten. Gemeinschaftsfischen sind vielfach verbunden mit der Würdigung der Fangergebnisse sowie mit zugehörigen Festen. Die meisten Bundesländer haben eigene Regelungen zum Gemeinschaftsfischen. Für die übrigen hat der DAFV eine eigene Handreichung beschlossen.



INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Der Verband engagiert sich auf internationaler Ebene und vertritt hier die Interessen der Angelfischerei. Gemeinsam mit den Angelverbänden der anderen Länder der Europäischen Union wird zu EU-bezogenen Regelungen Stellung genommen und unser fachliches Wissen bei Entscheidungen eingebracht. Der Verband unterhält gemeinsam mit anderen Anglerverbänden eine Vertretung in Brüssel.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Verband will durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit die hohe Bedeutung und Berechtigung der angelfischereilichen Nutzung der Gewässer offensiv vertreten und auf den Schutz der Fischfauna und ihrer Lebensräume aufmerksam machen. Diesem Ziel dient es auch, dass der DAFV weiterhin mit seinen Partnern jährlich einen Fisch des Jahres ausweist und ebenso alle zwei Jahre eine Flusslandschaft des Jahres zu benennt.

Beschlossen durch die Jahreshauptversammlung des
Deutschen Angelfischerverbandes e.V.
Berlin, 15. November 2014

!